

Gut organisiert ist halb gewonnen

Warum die Administration nicht zu unterschätzen ist

Gute Trainer, schlechte Organisation, davonlaufende Schüler: Was überspitzt klingt, ist jedoch ein Szenario, das nicht zu unterschätzen ist. Denn eine mangelhafte Administration einer Tennisschule oder diejenige von einzelnen Tennisunterrichtenden kann unter Umständen das eigene Geschäft zu Fall bringen. **TEXT: PREDRAG JURISIC**

Professionelle Tennislehrpersonen überzeugen nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch im Büro. Denn was vor lauter Animation, Wettkampftraining und Turnierbegleitung vergessen geht, ist, dass Tennisschülerinnen und Tennisschüler eine professionelle Rundum-Betreuung schätzen – von der flexiblen Gruppeneinteilung über die korrekte und rechtzeitige Rechnungsstellung bis hin zur regelmässigen Information zum Trainingsbetrieb.

Tipps für den Alltag

Abgesehen von passionierten Buchhaltungsangestellten oder Back-Office-Mitarbeitenden sind die wenigsten von administrativer Arbeit angetan, ganz besonders Tennislehrpersonen, die ihr Geld auf dem Platz und nicht hinter dem Bildschirm verdienen. So ganz stimmt der letzte Teilsatz allerdings nicht: Ohne Rechnungen kommt auch kein Geld in die Kasse. Es ist also ein notwendiges Übel, das sich aber mit einfachen Methoden gut organisieren lässt:

Regelmässigkeit: Ob Neuanmeldungen oder Adressmutationen in seinem Verwaltungsprogramm erfassen, die Anwesenheitskontrolle durchführen oder Rechnungen und Zahlungserinnerungen verschicken – all diese Arbeiten sollten regelmässig und in kleinen Portionen erfolgen, ehe sie sich zu einem Berg auf türmen. Dazu hilft es, sich wöchentliche Zeitfenster zu reservieren, als wären es Lektionen auf dem Platz. Andernfalls ist die Gefahr gross, dass aus einem Monatsberg gleich drei oder vier werden, die irgendwann zum Chaos führen oder –

noch schlimmer – zur Illiquidität, weil keine Zahlungen eingegangen sind.

Voraussicht: Mittel- oder längerfristige Arbeiten lassen sich bereits früh erledigen – zum Beispiel während der Schulferienzeit. Zu solchen Arbeiten zählen die Organisation von Tenniscamps, Events und Turnieren, die Ausschreibung für die nächste Saison oder die Planung von Werbemassnahmen. Wer solche zeitintensiven Arbeiten vorausschauend plant und durchführt, hat im Tagesgeschäft mehr Luft für Spontanes.

Moderne Technologien: Zwar hat die Digitalisierung vieles umgekrempelt, aber auch einiges erleichtert – wie die Administration: Dank moderner Verwaltungsprogramme lassen sich Kundendaten, Trainingseinteilungen/-planungen sowie das ganze Rechnungs- und Mahnwesen vollständig und übersichtlich in einer zentralen Software organisieren. Manuelle Rechnungen, Mahnungen oder das Führen von unzähligen Excel-Tabellen als Adressverzeichnis mit lückenhaften Daten gehören längst der Vergangenheit an. Die Auswahl solcher Tools ist gross – von Online-Lösungen bis hin zu physischen, von Kauf- bis hin zu Mietlösungen. Der Initialaufwand, bis alle bestehenden Daten und Informationen im System sind, ist gross und sollte möglichst in den Schulferien erfolgen, damit alles aufgesetzt und getestet werden kann. Doch danach lassen sich Rechnungen, Gruppeneinteilungen und E-Banking mit wenigen Klicks erledigen, was dauerhaft etliche Bürostunden einspart und Kunden zufriedenstellt, weil sie zum Beispiel ihre Gutschriften bereits in der nächsten Abrechnung automatisch erhalten. ●



Geschäftsstelle

Swiss Professional Tennis Association
Postfach 324, CH-6391 Engelberg
Tel. 041 639 53 47, Fax 041 639 53 44
E-Mail: meierhofer@spta.ch



Booker360

Seit 2007 widmet sich Booker360, der neue Hauptsponsor der SPTA, der Administration und Organisation in Tennisschulen, Vereinen oder Sportanlagen. Die Online-Softwarelösung beinhaltet verschiedene Module wie Abo- und Kundenverwaltung, Trainingsorganisation und Trainermanagement, Buchhaltung und Rechnungswesen sowie Online-Reservation. Neu können Schüler ihre Tennislektionen oder Platzreservierungen online buchen oder Tennislehrer freigewordene Stunden spontan weiterverkaufen und so Leerstunden reduzieren. Ein automatisierter Rechnungsversand via E-Mail samt automatischen Mahnläufen ist ebenfalls integriert. Und die Kunden können bequem per E-Banking oder Kreditkarte zahlen. Weitere Informationen unter booker360.ch. Für die SPTA-Mitglieder gibt es einen Sponsor-Rabatt von 25 Prozent auf die einmaligen Kosten.